atspreis Mk. 1.40

is 10 Uhr

# Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



# Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für des Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklameseile nach dem Tagesprogramm Mt. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewahr übernommen.

Nr. 16.

### Donnerstag, 16. Januar 1919.

53. Jahrgang.

# Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

- Im Nassauischen Landestheater ging am Dienstag nach mehrjähriger Pause "Madame Butterfly" von Puccini neu einstudiert in Szene. Der eigentliche Begründer des italienischen Verismo ist wohl auch der bedeutendste Vertreter desselben. Er ist in der Musik der ausgesprochene Realist, ein Meister der kleinen Mittel, die er in buntem Wechsel überall mit vollem Erfolg verwendet. Die Aufführung war sorglich vorbereitet und nahm von Anfang bis Ende einen sehr anregenden Verlauf. Titelrolle war Frl. Alfermann übertragen, die im Ausdruck und Spiel echte, überzeugende Tone fand und allein schon durch ihre gesangliche Darbietung einen schönen Genuss bereitete. Eine abgerundete Leistung botauch Frau Krämerals, "Suzucki", ihre Dienerin, eine Rolle, die die Künstlerin schon in früheren Aufführungen erfolgreich vertreten hatte. Herr Scherer sang den "Linkerton" mit der ganzen Entfaltung seines weich und warm quellenden Tenors, Herr de Garmo gab den Konsul "Sharples" mit vornehmer Würde und warmem Ausdruck. Sehr beweglich war Herr Haas als "Nakodo", und auch die Vertreter der kleineren Rollen, u. a. die Herren Kipnis, Mechler und Becker, trugen zum Gelingen des Ganzen nach Kräften bei. Die Bühnenbilder waren in üppiger Parbenpracht gehalten. Das Orchester unter Prof. Schlar spielte mit Schwung und reicher Schattierung. Das ausverkaufte Haus spendete allen Mitwirkenden, besonders den Titelhelden, herzlichen und reichen Beifall.

- Residenztheater. Spielplanergänzung. Sonntag, 19., 1/,3 Uhr nachmittags, halbe Preise: "Der Wunderspiegel". 6 Uhr abends: "Die Witwe von Ephesus".

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Steuerzahlung. Die Zahlung der 4. Rate hat zu erfolgen am 18., 20. und 21. Januar von den Steuerpflichtigen der Strassen mit den Anfangsbuchstaben C bis einschl, G. Die auf dem Steuerzettel angegebene Strasse ist maßgebend,

Wilde Gerüchte. In der Stadt sind Gerüchte verbreitet, wonach der Magistrat oder der Demobilmachungsausschuss im Besitz von Rohstoffvorräten für das Handwerk sei, welche absichtlich für später zurückgehalten werden. An dem Gerede ist, wie uns der Magistrat mitteilt, kein wahres Wort.

Wiederaufnahme durchlaufender rechtsrheinischer Züge. Die in den Bestimmungen der Interallierten Kommission der Feldeisenbahnen der Rheinlande in Trier gegebene Möglichkeit, auf der rechten Rheinuferstrecke von dem Brückenkopf Mainz bis in den Brückenkopf Koblenz durchzufahren, wenn an den Stationen in dem neutralen Ausschnitt zwischen beiden Brückenköpfen, nämlich in Lorch, Lorchhausen und Caub, nicht gehalten wird, wird von jetzt an benutzt. Nach jeder Richtung verkehren ab 9. Januar drei Züge zwischen Wiesbaden und Niederlahnstein, die zum Teil einerseits bis Hönningen, anderseits bis Höchst a. M. über Mainz-Kastel durchgeführt werden. Die Züge verlassen Wiesbaden 8 Uhr 8 Min. vorm. (von Höchst ab 6 Uhr 48 Min.), 1 Uhr 13 Min. nachm. (von Höchst ab 11 Uhr 58 Min.), 5 Uhr 58 Min. (von Höchst ab 4 Uhr 23 Min.), und kommen in Niederlahnstein an um 10 Uhr 53 Min. vorm., 4 Uhr 19 Min. und 9 Uhr 6 Min. nachm, Sie gehen aus Niederlahnstein um 7 Uhr 15 Min. vorm., 12 Uhr 39 Min. und 5 Uhr 56 Min. nachm., kommen nach Wiesbaden um 10 Uhr 5 Min. vorm. (kein Anschluss nach Höchst), 3 Uhr 53 Min. (nach Höchst, an 5 Uhr 24 Min.) und 9 Uhr 6 Min. nachm. (nach Höchst, an 10 Uhr 32 Min.

## Neues vom Tage.

- Vom "Kalser Lebaudy". Nach einer New Yorker Meldung wurde Lebaudy, der bekannte französische Millionär, der sich seinerzeit als "Kaiser der Sahara" hat ausrufen lassen, von seiner Frau mit zwölf Revolverschüssen getötet.

- Neue Art Telegraphie ohne Draht. Während des Krieges ist, nach einer New Yorker Meldung, in Amerika eine neue Methode zur Aufnahme drahtloser Meldungen erfunden worden, und zwar mittels unterirdischer Stationen, wo eine Wasserfläche als Empfänger dient. Dieses Verfahren soll weniger kostspielig sein als das der Antennen usw. Es gelang viel besser, drahtlose Meldungen aus Europa unterirdisch als durch das gewöhnliche System aufzunehmen. Die Erfindung wird auch für Unterseeboote von grosser Bedeutung sein, die dadurch Gelegenheit haben, mit sehr einfachen Apparaten drahtlose Meldungen aufzunehmen, ohne aufzutauchen. Es gelang dem Erfinder Rogers sogar, mit den neuen Apparaten Meldungen unter Wasser aufzugeben, jedoch vorläufig nur über eine Strecke von etwa zwei Meilen.

- Keine Öffentlichkeit der Friedensverhandlungen, Hollandsch Nieuws-Bureau meldet aus Washington: Es ergibt sich, dass von einer Öffentlichkeit der Friedenskonferenz nicht die Rede sein kann. Es werden höchstens die Beschlüsse, die die Konferenz fassen wird, unter Hinzufügung der Gründe bekanntgegeben werden. Die Hotels, in denen die Delegationen wohnen, werden streng durch eigne Wachposten bewacht. Sämtliche Schlüssel zu Schränken, Pulten und Kurierfächern, werden erneuert, wozu Schlosser eigens aus Amerika und England gesandt worden sind. Alles steht unter Kontrolle von britischen und amerikanischen Geheim-

Die deutschen Kriegergräber an der Westfront. Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Dem französischen Vorsitzenden der interalliierten Waffenstillstandskommission in Spaa sind in Verfolg eines früheren Antrags Listen und Pläne der Gräber zunächst von der englischen und französischen Front mit der Bitte um Schutz und Fürsorge für unsere Kriegergräber zur Verfügung gestellt worden. Dadurch ist die Möglichkeit geschaffen worden, nach Abschluss des Präliminarfriedens die Gräber der Gefallenen nachzuweisen und eventuell eine Überführung in die Heimat zu erlangen.

# Amtliche Beröffentlichungen.

Befanntmachung.

Die herren Stabtbererbneten werben puf

Freitag, ben 17. Januar 1. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Sigung ergebenft ein-

Tagesorbnung.

1. Bewilligung von 30 000 & für die Anlage des Ariegers Chrenfriedhofs. Ber. Ban-A.

2. Desgl. von 6 000 & gur Anschaffung von Mobiliar für die laufm. Fortbildungeschule. Ber. Bau-A.

3. Beschlußfassung über die gelegentlich der Beratung der Besoldungsvorlage für die städt. Beamten gestellten Anträge. Ber. des vereinigten Fin.s. u. Org. Ansschuffes.

4. Reuwahl des Schiedsmann-Stellvertreters für den VI. Bezirf. Ber. Bahl-A.

5. Reuwahl vines Mitaliedes der Siedenwardenischen

5. Reuwahl eines Mitgliedes ber Stabtverorbnetenberfammlung in ben Borftand bes Bereins für Mutterfduy. Ber. Bahl- A. Biesbaben, ben 14. Januar 1919.

Der Borfigenbe ber Stabiberorbneten-Berfammlung.



# Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

# NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Teekonzert ==

(41/2-6 Uhr.)

Nassauisches Landestheater. Donnerstag, den 16. Januar 1919. Die toten Augen.

Eine Bühnendichtung in einem Akt von H. Heinz Evers und Marc Henry. Musik von Eugen d'Albert. Anfang 7 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Donnerstag, den 16. Januar 1919. Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Ferusprecher 49.

Florians Hochzeit. Musikalischer Schwank in 3 Akten. von Eduard von der Becke. Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr.



## Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne. Mauritiusstr. 12. — Tel. 6137. Spielzelt von 3 bis 10 Uhr.

Henny Porten Die Wellen schweigen.

Schauspiel in 3 Akten. Das Bildnis des Dorian Dare.

Drama in 2 Akten Waldemar Psilander.

# Thalia - Theater

Spielzeit von 3 bis 10 Uhr.
Das monumentalste u. gewaltigste
Filmwerk der Gegenwart.

PEER GYNT

Nach dem gleichn. Drama von Henrik Ibsen. I. Teil: Peer Gynts Jugend. Die Handlung spielt in dem roman-tischen Gudbrandtal u. seinen Ber-gen, in Marokko, Wüste Sahara, Toll-haus zu Kairo und auf hoher See. Verstärktes Künstler-Orchester.

## Kinephon-Theater

Taxassatr, 1. naho Kochbrunnes Tel, 140

Hella Moja in dem hervorragenden Schauspiel

Mutter ... weine nicht

sowie ein erstklassiges Beiprogramm. Spielzelt von 4 bis 10 Uhr.

Monopol - Lichtspiele Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr.

# Der rote Löwe

Spannendes Kriminalschauspiel mit dem bekannten Dresdner Hofschauspieler Becker.

Ausgezeichnetes Beiprogramm. Spielzeit von 4 bis 10 Uhr

# Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

21. Abonnements-Konzert.

Donnerstag, den 16. Januar 1919.

#### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

1. Ouverture zu . Alphons und Estrella. Franz Schubert

2. a) Andante (Liebesglück) . · · 1 J. Raff b) Marcia (Trennung) ... (aus der "Lenore"-Symphonie)

3. Norwegische Tänze . . . . Edv. Grieg Orpheus, symph, Dichtung . . . F. Liszt

5. Les Préludes, symph. Dichtung . F. Liszt

### Abend-Konzert. 22. Abonnements-Konzert.

8 Uhr.

## Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister W. Wolf.

1. Ouverture zu "Peter Schmoll" . C. M. v. Weber Notturno in E-dur . . . . . H. Sitt 3. Hellafest-Kinderreigen aus der Oper E.Humperdinck

Königskinder\* . . . . 4. Ballettmusik aus der Oper "Der Prophet\* .
5. Ouverture zur Oper "Die diebische

6. Traumbild und Tanz der Gnomen F. v. Blon

7. Fantasie aus der Oper "Mignon" A. Thomas

# Kaiser Friedrich Bad

Neues stādtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbåder, Römisch-trische und Dampfbåder, Elektrische Lichtbåder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbåder, Wasserkuren, Massegen, Moor- und Sandbåder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Prieuma'ische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle. 

Januar und Februar übernehme ich zu mässigen Preisen die

#### MASSANFERTIGUNG VON MÄNTELN UND KLEIDERN auch bei Zugabe eigner Stoffe.

DAMENMODEN J. HERTZ LANGGASSE 20.

# **Tages-Fremdenliste**

Nach den Anmeldungen vom 13. Januar 1919. Ackermann, Frl., Hof Zur guten Quelle Altmeyer, Fri. Lehrerin, Eltville Zu Barry, Hr. Kfm., Landau Bartmann-Lüdicke, Hr. Präsident, Frankfurt Zum neuen Adler Union Hotel Berg Taunus-Hotel Beilmann, Frl., Mainz Biebighäuser, Hr., Frankfurt Boucher, Hr. Leutn., Münchener Hof Metropole u. Monopol Hotel Berg Bourbach, Hr., Dittel, Fr., Mainz Duchnock, Hr., Amerika Zum neuen Adler Zum Erbprinz Hotel Berg Endignow, Hr., Pohlich, Hr. m. Fr., Mainz Taunus-Hotel Folzer, Hr.,
Frankenbach, Hr. Lehrer m. Fr., Neuhof Zur guten Quelle Hospiz z. hl. Geist Gorgs, Fr., Allenstein Zum neuen Adler Gottschalk, Frl., Haber, Hr., Eigenthal Hase, Frl. m. Begl., Radesheim Zur Stadt Biebrich Grüner Wald

Haeusser, Hr. Kfm., Lg.-Schwalbsch Heinzelmann, Seminarist, Hechingen Henries, Hr., Hohs-Aders, Frl. Lehrerin, Dutweister, Huber, Seminarist, Welldorf Klemm, Hr., Lg. Schwalbach Köhler, Hr. Kfm., Mainz Krumeich, Hr. Kfm., Rambach Küpper, Hr. Kfm. m. Begl., Mainz Lang, Hr. Offizier m. Hegl., Paris Lange, Hr., Leitner, Hr., Johannisberg Ludendorff, Fr. m. Begl., Lundy, Hr. m. Begl., Mersseman, Hr., Mohrs, Hr., Lg. Schwalbach Müller, Frl. m. Begl., Mainz Müller, Hr., Koblenz
Oellers, Fr. m. Begl.,
Philippson, Frl., Koblenz
Piedenach, Hr. Kém. m. Fr., Mainz

Grüner Wald Zum Falken Bellevue Hotel Berg Zum neuen Adler Villa Olanda Hotel Berg Hotel Berg Zur Stadt Biebrich Taunus- Hotel Hotel Vogel Hotel Berg Union Taunus-Hotel

G. Meyerbeer

Zur Stadt Biebrich

Zur Stadt Biebrich

Zur Stadt Biebrich

Zur Stadt Biebrich

Zum Erbprinz

Gasthof Krug

Fürstenhod Pilters, Hr. Fabr., Krefeld Pollabard, Hr. Leutn., Metropole u. monopole u. monopo Rübsamen, Hr., Idstein Schüfer, Hr. Kfm., Bingen Schmitt, Hr. Rent., Schneider, Hr. Kfm., Schierstein Seyfarth, Hr., Frankfurt-Ginnheim

Spies, Hr. m. Begl., Steffen, Hr., Otzenhausen Theil, Hr. Kfm., Köln Trittler, Frl., Wassermann, Hr., Brüggen Weisgerber, Frl., Ahrweiler Willgerodt, Fr., Braunschweig von Wulf, Hr. Gutsbes.,

Rheinischer Hof Union Gasthof Krug Zum neuen Adler Zum Falken Wiesbadener Hof Zur Stadt Biebrich Zum Posthorm Zum neuen Adler Hotel Saalburg Hotel Berg Margarethenhof Gartenstrasse 4

#### Staats: und Gemeindefteuer.

Die Erhebung ber 4. Rate (Januar, Februar und Diarg erfolgt bom 15. b. Mis. ab strafenweise nach bem auf bem Stenerzettel angegebenen Gebeplan. Die Gebelage sind nach ben Ansangebuchstaben ber Strafen wie folgt festgelest (Die auf bem Stenerzettel angegebene Strafe

mahgebend): A und B am 15., 16. und 17. Januar.

N und B am 15., 16. und 17. Januar.

E. D. E. J. G am 18., 20. und 21. Januar.

D. J. R am 22., 23. und 24. Januar.

L. M. R am 25., 28. und 29. Januar.

O. D. Q. R am 30. und 31. Januar und 1. Hebruar.

E. L. U. B am 3., 4. und 5. Jebruar.

B. J. Jund außerhald des Stadtberings am 6., 7. u. 8. Jebruar.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschiedenen Debeiage benuhen, nur dann ift rasche Besteberung

Das Gelb, befonbers bie Bfeunige, find genau abjugablen, bemit Wechfeln an ber Raffe bermieben wirb.

Bei Bujenbung auf bargelblojem Bege ober burch bie Boft ift auger ber Abreffe bie Debebuchnummer anf ben Abichnitten pp.

Befannimadung.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Berfonen, bi ber Farjorge fir hilfsbeburftige Angehörige entgieben, wirb

2. ber lebigen Raberin Smille Jung, geboren am 10. Dai

3. ber lebigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gut

5. bes Beigers Jofef Rrolls, geboren am 17. Robember 1878

6. ber Platterin Anna Rujat, geboren am 15. Oftbr. 1876

7. ber lebigen Lubista Marical, geboren am 24. Row. 1877

8. ber lebigen Dienfimago Marie Maurer, geboren am

18. Diarg 1892 ju Miesbaden.
9. ber febigen Dienstmagb Ratharina Muller, geboren am
5. Januar 1889 ju Laibad, Oberamt Ringelbau.

10. ber Witme Wilhelm Pfeiffer, Erneftine geb. Ragele, geboren am 24. September 1876 ju Bietigheim (Bilritemberg).
11. bes Tapezierergehilfen Otto Reihner, geboren em 3. Witrz 1885 ju Altern.

20. April 1895 ju Renwied a. Rh. 13. ber Dienftmagb Berta Rahmiling, geboren am 30. Mai

15. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 ju Biesbaben.

19. Muguft 1884 gu Cottenheim bei Cobleng.

Biesbaben, ben 27. Dezember 1918.

12. bes lebigen Dienftmabchens Marie Romer, geboren am

14. bes Schneibere Lubwig Schafer, geboren am 14. Juni

16. ber ledigen Daushalterin Margarete Comit, geboren am

17. ber lebigen Ratharina Schöffler, geboren am 20. Marg

18, bes ledigen Dausmaddens Glifabeth Glegler, geboren am 4. Januar 1890 gu Denbach i Obenwald. 19. ber ledigen Raberin Johanna Theis, geboren am 8. Mug.

20. bes Taglohners Chriftian Bogel, geboren am 9. Geptbr.

4. ber Chefrau bes Artiften Martin Bragmann, gefchiebenen Effigen, Marie Buije geb. Morgens, geboren am 17. September

ber lebigen Baglerin Johanna Smmel, geboren am

Biedbaben, ben 12. 3anuar 1919.

36. Juli 1891 gu Bleibenftnbt.

1892 ju Rupprechisau.

1887 ju Geper i. G.

ju Bodum bei Rrefelb.

1884 gu Meumanbrum.

1879 gu Weilminfter.

1888 gu Wiesbaben.

1868 gu Beinberg.

1800 ju Lahrbad.

Bubmigshafen.

pu Sommin

gu Bauerbach

Städtifche Steuertaffe. . Rathaus, Erdgefcog Bimmer Rr. 16. Die Geschäftszimmer folgenber Stabt. Dienftftellen: a) bes Requifitions-Amtes b) ber Preisprufungaftelle

Buro:Berlegung.

c) ber Gleifchverforgung befinden fich jeht im Saufe Dotheimer Strafe 9, 1. Stad. Wiesbaben, ben 14. Januar 1919.

Der Magiftrat.

#### Ausgabe von Paffen.

1. An Rachjugler und vorübergebend Unmefenbe:

Rach Erledigung der Hauptausgabe der Paffe an die Wies-babener Einwohner haben eiwaige Nachzügler und in Wiesbaben bornbergehend Anweiende ihre Anmelbung zur Aushändigung von Paffen vorzunehmen in der Zeit vom 18. dies 18. Januar und gran Rachzügler: Zimmer 25 | ehemaliges Museum L. Stod. Brausegen find: Borgulegen finb:

von Biesbabener Ginmohnern : ber haushaltsausweis unb bie Martenausgabefarte,

bie Diesbabener Fremben-Martenausgabefarte und eine Beicheinigung fiber bie polizeiliche Anmelbung.

#### 2. Un Wegunfertige und Rrante:

Personen, welche durch ärztliches Atteit ihre stindige Weg-unfertigkeit nachweisen, werden auf schriftlichen Antrog dan der versonlichen Meidung befreit. Über die Anshändigung der Bässe an diese wird von Hall zu Fall entschieden. Krante haben sich nach ihrer Wiedergenesung zu welden, milsen aber ihre Berhinderung durch ärztliches Attest nachweisen, Geschäftswelle.

Bimmer 27 bes ehemaligen Dufenmi. Biesbaben, ben 10. Januar 1919.

#### Laden : Bermietung.

In ben Rolonnaben follen von fofort ober fpater bis jum 81. Rate 1920 folgenbe Saben anbermeitig vermietet merben :

a) in bet neuen Rolonnabe: Bogen Rt. 48 mit 1 barfiber liegenben Raum, b) in ber alten Rolonnabe; Bogen Rr. 10-11 mit 2 barüber liegenben Raumen,

16-19 · 2 33-36 · 2 37-38 II. gbil Haun. 20 - 21

Schriftliche Angebote erbittet Die untergeichnete Bermaltung. Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungsbirto eingesehen werben.

Biesbaben, ben 14. Rovember 1918. Stabtifche Rurberweltung.

#### Befampfung der Schnafen.

Da bie Schnaten befanntlich im Rovember ihr Winterquartier auffuchen und in Rellern, Gewachshaufern, Schuppen, Stallen, Remifen und bergleichen an Deden und Wamben eine Ar Binterichlaf balten, fo ift jeht bie geeignete Beit, Die Bernichtungsarbeilen vorzunehmen. Die Stadtgemeinde muß in Diefem Winter Diefe Arbeiten wegen Manget an Spiritus ben einzelnen Grunbfinds besthern ober Hanger un Spreitins den einzeinen Grundstüds-besthern ober Hausbewohnern überlassen. Es wird darauf bin-gewiesen, daß die Grundstüdsbesiger zur Vernichtung der Schnafen in den ihnen gehörigen Grundstüden durch die von der Kgl. Regterung erlassen Polizeiverordnung vom 1. Hebruar 1911 verpflichtet sind.

Wiesbaben, ben 28. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

627

#### Befanntmachung.

Rad § 4 ber Cayung ber Zwangs-Innung für bas Tifchler-handwerf gu Wiesbaben find nunmehr Mitglieber ber Junung alle biefenigen, welche innerhalb bes Innungebegirts ber Gemeinbe Biesbaben bas Tijchlergewerbe als fiebenbes Gewerbe felbftunbig betreiben mit Ausnahme berjenigen, welche bas Gemerbe fabrif-magig betreiben. Gewerbetreibenbe, welche neben bem Tijdlerbandmerte noch andere Gewerbe betreiben, find Ditglieber diefer Innung bann, wenn fie bas Tif terhandwert hauptfachlich betreiben. Siernach find auch alle bie Mitglieber ber Innung, welche ber

Regel nach weber Gefellen noch Behrlinge halten. Biesbaben, ben 4. Januar 1919.

#### Der Magiftrat.

## Befanntmadinng.

betreffenb bie Entrichtung ber limfatfteuer auf Lugungegenftanbe.

Muf Grund bes § 17 Mbf. 1 bes Umfasttenergefebes und ber Sg 45 und 51 ber Aussubrungsbestimmungen baju werben bie jur Entrichtung ber Umfahlteuer auf Lurusgegentanbe berbflichteten gewerbetreibenben Bersonen, Gesellschaften und fonstigen Bersonen, bereinigungen in ber Stadt Wiesbaben ausgesorbert, bie vorgeichriebenen Erflärungen über ben Gesamtbetrag ber fteuerpflichtigen Entgelte im Monat Dezember 1918 bis ipateftens Ende Januar 1919 bem unterzeichneten Umfahfteueramte ichriftlich einzureichen ober bie erforderlichen Angaben an Amtoltelle mundlich zu mochen

Die Steuerpflicht erstredt fich nicht auf Angehorige freier Berufe (Arzte, Rechtsanwälte, Runftler ufm.)
Die Steuer wird auch erhoben, menn und soweit die Reuerpflichtigen Dersonen um Gegenstände aus dem eigenen Betriebe gum Gelbstgebrauch oder berbrauch entnehmen. Als Gatgelt gift

um Selbitgebrauch ober berbraum einnegent. Als Geiget gein lehterem Falle ber Betrag, ber am Orte und jur Zeit ber Guinahme von Wiederverläusern gezahlt zu werden pflegt.

Der Umsahftener auf Lurusgegenflände unterliegen auch diesenigen Personen usw., bet benen die Gesamtheit der Entgelte in einem Kalendersahre nicht mehr als 3000 Mt. beträgt.

Die Richtenreichung der Erklärung gieht eine Ordnungsstrase bis zu 150 Mt. nach fich.

Das Umfahftenergefet bebroht benjenigen, ber fiber ben Betrog ber Entgelte wiffentlich unrichtige Angaben macht und porfablico bie Umbabitener bintergieht ober einen ibm nicht gebubrenben Steuervorreit erichleicht, mit einer Gelbftrafe bis jum 20 fachen Betrage ber gefährbeten ober hinterzogenen Steuer, Steutrbetrag nicht feftgeftellt werben, fo tritt Gelbftrafe von 100 bis 100 000 Dit, ein. Der Berfuch ift ftrafbar.

Bur Ginreichung ber ichriftlichen Grffarung find Borbrude in verwenden. Gie tonnen bei bem unterzeichneten Umfahfteneramte foftenlos entnommen werben.

Steuerpflichtige find jur Anmelbung ber Entgelte verpflichtet, auch wenn ihnen Borbrude ju einer Erffarung nicht jugegangen

Die Abgabe ber Erflärung fann im itbrigen burch nötigenfalls zu wiederholende Gelbstrafen erzwungen werben, unbeschabet ber Befugnis bes Umsahfteneramis, die Beranlagung auf Grund ichagungeweifer Ermittelung vorzunehmen.

Dieje Anfjorberung wird nicht allmonatlich wieberholt, bie Steuerpflichtigen haben vielmehr funftig bie Erflarung über ben Gefamtbetrag ber fleuerpflichtigen Entgelte jeben Monats im Laufe bes ihm folgenben Ralenbermonate unaufgeforbert ab-

Biebbaben, ben 8 Junuar 1919.

Der Magiftrat, Umfaufteneramt, (Mitolasftraße 13). Dr. Des.

berr Dr. med. Rarl 28 alt ber, bier, Raifer FriedrichRing 1E. wird vom 16. bs. Dis. ab feine Tatigfeit als Stadtargt in ben Armenbegirten I, II, und IIa wieber übernehmen.

Biesbaben, ben 10. Dezember 1918. Der Magifrat, Armenbermaliung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstresse) vorm. 10-11 Uhr. Ferasprocher 3690.

Berugspreis Mk. 3.--, für Mk. 3.60, Mk

Nr. 18.

Begügl. ber La Staaten (prei Der Feldmar Bahlen für bie ber noch andere Bahl ifcher beffifcher Le Diele Bable

für bie Wahlen gr merben jugeftanber bie Berfammlunge Infolgebeffen Armee bor, bag preugifden und b a) gum Betreten minifterium breugifde Be hanbelt,

b) jum Berlaffe prafibenten gi freifen Magi preugifchen 2 rechtigten Be 11. November benen gefolgt Der Romman Unfragen Stellung für bie Rammern

Abermittelt e

Ski "Nehmen S Ich sah mich

D

Die wenigen, d waren von de Rangen. Der Assiste ausgestrecktem

empor, stäubte ihn mir hin. "Sie haben Kinder deutend

Er lächelte zu. Er besass Zeiten leichter in Obermut un Sein Gesich chinesischen S



Israelitische Synagoge Gottesdienst in

Freitag, abends Sabbath, morgen nachmi Jugendgo